Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

18.12.1918 - Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg: Die Großstadtluft.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Visual Library

Oldenburger Theater.

61

Mittwoch, den 18. Dezember 1918.

Die Großstadtluft.

Schwank in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Leiter der Aufführung: Spielleiter **Hermann Nissen.**

Personen:

Martin Schröter, Fabrikant	Ludwig Lindikoff.
Sabine, seine Tochter	Elsa Erler.
Walter Lenz, Rechtsanwalt	Paul Hilbig-Edelhof.
Antonie, seine Frau	Charlotte Krulle.
Bernhard Gempe, ihr Cousin	Felix Kroll.
Fritz Flemming, Ingenieur	Max Schmack.
Dr. Crusius	Walter Doerry.
Frau Dr. Crusius	Betty Klinder.
Rektor Arnstedt	Rolf Salberg.
Frau Rektor Arnstedt	Frieda Regnald.
Martha, Dienstmädchen	Anna Boedecker.
Ein Tapezier	Wilhelm Börner.
Ein Diener	Albert Lippert.

Nach dem 1. und 3. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

Mittelloge I. Rang	6	ℳ	20	₰.	
Fremdenloge I. Rang / Proszeniumsloge I. Rang	5	„	70	„	
Logensitz I. Rang	4	„	80	„	
Parkett 1. bis 7. Reihe	4	„	80	„	
Parkett 8. bis 10. Reihe	3	„	60	„	
Mittelplatz II. Rang	3	ℳ	20	₰.	
Loge II. Rang	2	„	40	„	
Parterresitz	2	„	40	„	
Amphitheater	1	„	30	„	
Galerie	—	„	70	„	

Preise der Dutzendkartenhefte: Proszeniumsloge ℳ 52.80, Logen I. Rang und I. Parkett ℳ 44.40, II. Parkett ℳ 33.60, Mittelplatz II. Rang ℳ 30.00, Logen II. Rang und Parterre ℳ 21.60, Amphitheater ℳ 12.00, Galerie ℳ 7.20.

Kassenöffnung 6¼ Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Donnerstag, den 19. Dezember 1918. Freiplätze haben keine Gültigkeit. **Polenblut.** Operette in 3 Bildern von Leo Stein. Musik von Oskar Nedbal. Anfang 7½ Uhr.

Vorverkauf mit 20 ₰ Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 ₰; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Theaterkasse zu richten.

Alle **Militärpersonen** in Uniform zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dutzendkarten Gültigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

☞ Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Schulzesche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

Landesbibliothek Oldenburg